

Protokoll 14. Generalversammlung Personalverband soH 2023

Datum / Zeit:	Donnerstag, 4 Mai 2023 / 18.30 bis 19:45 Uhr
Ort:	Altes Spital Solothurn, Kleiner Saal
Teilnehmende:	Susanna Christen Muralt (Präsidentin), Corina Collaud, Thomas Fischer, Petra Ruetsch, Myriam Schaffhauser, Hélène Walter-Sidler, Jörg Wyder, Romana Wyss vom Vorstand und 50 weitere Verbandsmitglieder
Gäste:	Pirmin Bischof und Mirco Müller, Solothurnischer Staatspersonalverband
Entschuldigt:	Monika Hubler und Martina Günter vom Vorstand, Markus Grenacher, Solothurnischer Staatspersonalverband, und diverse weitere Verbandsmitglieder
Erfasst:	Petra Ruetsch

1. Begrüssung

Susanna Christen Muralt begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 14. Generalversammlung. Namentlich begrüsst sie den Präsidenten Mirco Müller und den Sekretär Pirmin Bischof des Staatspersonalverbandes.

Die Präsenzliste ist in Zirkulation.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Martha Ruetsch und Daniela Tschumi gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Liste wird stillschweigend genehmigt

4. Genehmigung des Protokolls der 13. Generalversammlung vom 28. April 2022

Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll. Das Protokoll der 13. Generalversammlung 2022 wird einstimmig genehmigt und Petra Ruetsch verdankt.

5. Jahresbericht 2022 der Präsidentin

Der Vorstand hat sich im 2022 zu vier Sitzungen getroffen. Es hat 1 Sitzung mit allen Personalverbänden und der Direktion soH stattgefunden.

UMZIEHZEIT = ARBEITSZEIT

Noch während die Verhandlungen am Laufen waren, entschied die soH einseitig, dass alle betroffenen Mitarbeitenden eine Entschädigung von CHF 50.00 (bei einem 100%-Pensum) erhalten. Einige begrüsst diese Lösung, andere lehnten sie ab und forderten stattdessen eine Entschädigung in Form einer Zeitgut-schrift. Der Staatspersonalverband und seine Partnerverbände, VPOD, SBK und VSAO haben deshalb son-diert, ob dagegen Klage erhoben werden kann. Im Mai 2022 fanden in Solothurn und Olten Informationsver-anstaltungen mit einem Rechtsanwalt statt. Daraufhin entschieden sich 150 Personen zu klagen. Die Ge-richtsverhandlung wurde für den 17.3.23 angesetzt. Ein paar Tage vorher meldete sich die soH und signali-sierte Verhandlungsbereitschaft, worauf das Verfahren bis Ende September sistiert wird. Unsere Forderung ist auf dem Tisch - Wahlmöglichkeit zwischen Geld- oder Zeitemtschädigung. Es ist nun an der soH, ein kon-kretes Angebot zu machen.

IPS-PERSONAL KSO/BSS

Sowohl im KSO als auch im BSS ist die Situation auch im IPS-Bereich schwierig. Die IPS KSO reichte einen Antrag betreffend Lohn und Ferien an die soH ein. Die Arbeitgeberseite verwies sie an den Personal-verband. Zusammen mit der Sektion Olten sind wir nun daran, einen Antrag um Überprüfung der Lohnein-reihung im IPS-Bereich zu verfassen.

VERGÜTUNG INKONVENIENTE DIENSTE

Seit 1.1.23 wurde die Geldzulage in der soH für Arbeiten von Montag bis Freitag zwischen 19.00 und 7.00 Uhr und am Samstag, am Sonntag sowie an Feiertagen rund um die Uhr von CHF 6.00 auf 8.00 pro Stunde erhöht. Die Entschädigung für Pikettdienste wurde neu von CHF 2.50 auf CHF 4.00 pro Stunde angehoben. Weiter wird der Zeitzuschlag, welcher für Arbeiten zwischen 23.00 und 6.00 Uhr gewährt wird, von 20 auf 25 Prozent erhöht. Diese neuen Regelungen gelten leider nicht für die übrigen Staatsangestellten.

ENTSCHÄDIGUNG FÜR DIENSTFAHRTEN MIT PRIVATAUTO

Die GAVKO hat die Regelungen präzisiert. Bei uns ist vor allem die IT betroffen. Da die soH schon vor einigen Jahren bei diesen Mitarbeitenden die Arbeitsverträge angepasst hat (alle soH-Standorte gelten als Arbeitsplatz) können die Regelungen nicht 1:1 für unsere Leute gelten. Dieses Thema werden wir weiterverfolgen.

MITGLIEDERANLÄSSE

Anlässlich des Föörobe-Anlasses vom 19.5.22 fand die Besichtigung des Museums HAARUNDKAMM in Mümliswil statt. Vielen Dank an Urs Steiner für die Organisation. Nach Corona bedingtem Unterbruch fand am 23.6.22 wieder eine Jubilarenefeier statt. Corina Collaud hat für diesen Anlass das Kapuzinerkloster Solothurn gebucht – vielen Dank für die Organisation. Die Verbandsreise vom 2.9.22 führte uns nach Freiburg. Wir besichtigten das Swiss Viper Museum in Givisiez, nach dem Mittagessen folgte eine Führung durch das Unternehmen Translait SA. Vor der Abreise haben wir auf dem Schlosshügel von Gruyères den Tag ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön an Sylvia und Armin Stucky für die Organisation

Susanna Christen Muralt dankt dem Vorstand für die ganzjährige Unterstützung und übergibt allen eine Rose.

Romana Wyss bittet um Genehmigung des Jahresberichts, er wird einstimmig genehmigt ohne Wortmeldung. Sie bedankt sich im Namen des Vorstand bei Susanna Christen Muralt für ihren langjährigen und engagierten Einsatz mit einem Blumenstraus.

6. Rechnung 2022

ERFOLGSRECHNUNG 2022

	Budget 2022	Differenz	Rechnung 2022
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	SFr. 17'500.00	-385.00	SFr. 17'115.00
Rückerstattung Verr.St.	SFr. -	-	SFr. -
Zins	SFr. -	-	SFr. -
Total Einnahmen	SFr. 17'500.00	-385.00	SFr. 17'115.00
Ausgaben			
Entschädigung Vorstand / Speser	SFr. 2'000.00	-1'477.90	SFr. 3'477.90
GV Auslagen	SFr. 4'500.00	551.50	SFr. 3'948.50
Porto/Versand/Drucksachen	SFr. 2'000.00	-625.05	SFr. 2'625.05
Ausflüge/Veranstaltungen	SFr. 7'000.00	-947.00	SFr. 7'947.00
Bankspesen/Verr.St.	SFr. 50.00	-101.80	SFr. 151.80
Unvorhergesehenes/Geschenke	SFr. 500.00	260.75	SFr. 239.25
Total Ausgaben	SFr. 16'050.00	-2'339.50	SFr. 18'389.50
Zusammenfassung			
Einnahmen	SFr. 17'500.00	SFr. -385.00	SFr. 17'115.00
Ausgaben	SFr. 16'050.00	SFr. -2'339.50	SFr. 18'389.50
Mehreinnahmen/Differenz	SFr. 1'450.00		SFr. -1'274.50

BILANZ 2022

	Aktiven	Passiven
	CHF	CHF
Baloise Bank SOBA	114'862.55	
Kasse	-	
Trans. Passiven		
Deb VST		116'137.05
Eigenkapital		-1'274.50
Verlust		
Total	114'862.55	114'862.55

Thomas Fischer stellt die Rechnung 2022 vor. Die Einnahmen hielten sich stabil. Bei den Ausgaben stieg die Entschädigung für den Vorstand, weil mehr Personen dabei sind. Unter anderem erhöhten sich die Portokosten. Für Veranstaltungen wurde mehr ausgegeben, weil wegen den letztjährigen Ausfällen mehr Jubilaren eingeladen wurden. Ebenso wurden die Bankspesen angehoben. Im Gegenzug wurde für Geschenke weniger ausgegeben. Daraus resultiert ein Verlust..

Kurt Dolf liest den REVISORENBERICHT vor. Es gibt keine Gegenstimmen und die Rechnung wird einstimmig gutgeheissen und die Decharge wird erteilt.

Susanna Christen Muralt teilt mit, dass wir zurzeit 531 Verbandsmitglieder haben.

7. Wahlen

PRÄSIDENTIN

Susanna Christen Muralt, Physiotherapie BSS, stellt sich sehr gerne für eine weitere Amtsperiode als Präsidentin zur Verfügung. Romana Wyss führt die Wahl durch; Susanna Christen Muralt wird mit Applaus ohne Wortmeldung einstimmig gewählt.

KASSIERIN

Susanna Christen Muralt verkündet, dass wir uns leider vom langjährigen Vorstandsmitglied Tom Fischer verabschieden müssen, er hat die soH vor Kurzem verlassen. Er ist seit 2016 im Vorstand und hat ab 2019 das Amt des Kassiers sorgfältig geführt. Sie dankt ihm für seinen treuen Einsatz.

Elvira Flury, Personaldienste soH, stellt sich der Versammlung vor. Sie wird mit Applaus ohne Wortmeldung als neue Kassiererin einstimmig gewählt.

VORSTAND

Der bisherige Vorstand - Corina Collaud, Pflege PD, Martina Günter, Pflege KSO, Monika Hubler, Pflege BSS pensioniert, Petra Ruetsch, Patientenadministration, Myriam Schaffhauser und Hélène Walter, Room Service DO, Jörg Wyder, Informatik soH, und Romana Wyss, Pflege BSS stellt sich wiederum zur Verfügung: Alle werden einstimmig ohne Wortmeldung mit Applaus gewählt.

REVISOREN

Susanna Christen Muralt verabschiedet mit Dank Kurt Dolf, der das Amt seit der Gründung des Personalverbandes soH mit Engagement ausgeübt hat.

Emine Torun, pensioniert, stellt sich als neue Revisorin zur Verfügung und präsentiert sich der Versammlung. Sie wird zusammen mit dem bisherigen Revisor Walter Kneuss, Technischer Dienst PD, ohne Wortmeldung mit Applaus gewählt.

ABGEORDNETE

Monika Bieri (Pflege BSS), Alexandra Gasche (Pflege BSS), Antje Gunziger (Arztsekretariat PD), Brigitte Häfliger (Pflege KSO), Sandra Hintermann (Berufsbildung Pflege soH), Walter Kneuss (Technischer Dienst PD), Niymet Müller Akkilić (Solodaris), Simon Rentsch (Radiologie BSS), Beatrice Schmidlin-Utzinger (Pflege KSO), Heidi Stucki (Gastronomie BSS)

Pensionierte: Franziska Gut, Hans Meier, Ruth Schwaller

Vorstandsmitglieder Personalverband soH: Corina Collaud, Elvira Flury, Martina Günter, Monika Hubler, Petra Ruetsch, Myriam Schaffhauser, Hélène Walter, Jörg Wyder, Romana Wyss.

Alle werden einstimmig ohne Wortmeldung gewählt.

Der Antrag, dass der Vorstand wiederum selber Abgeordnete nachnominieren kann, wird erneut einstimmig angenommen.

8. Jahresprogramm 2023

Susanna Christen Muralt teilt mit, dass der Föörobe-Anlass am 25.5.23, die Jubilarenfeier am 23.6.23, die Verbandsreise am 15.9.23, der Angestelltentag am 28.6.23 und das Pensioniertenessen am 15.9.23 geplant ist.

9. Budget 2023

	Rechnung 2022	Budget 2023
Einnahmen		
Mitgliederbeiträge	CHF 17'115.00	CHF 17'100.00
Rückerstattung Verr.St.	CHF -	CHF -
Zins	CHF -	CHF -
Total Einnahmen	CHF 17'115.00	CHF 17'100.00
Ausgaben		
Entschädigung Vorstand / Spesen	CHF 3'477.90	CHF 3'500.00
GV Auslagen	CHF 3'948.50	CHF 4'000.00
Porto/Versand/Drucksachen	CHF 2'625.05	CHF 2'700.00
Ausflüge/Veranstaltungen	CHF 7'947.00	CHF 6'000.00
Bankspesen	CHF 151.80	CHF 150.00
Unvorhergesehenes/Geschenke	CHF 239.25	CHF 500.00
Total Ausgaben	CHF 18'389.50	CHF 16'850.00
Zusammenfassung		
Einnahmen	CHF 17'115.00	CHF 17'100.00
Ausgaben	CHF 18'389.50	CHF 16'850.00
Mehreinnahmen/Differenz	CHF -1'274.50	CHF 250.00

Gemäss Erklärung von Thomas Fischer sind die Einnahmen der Mitgliederbeiträge wegen der beschlossenen Senkung tiefer. Für den Posten Ausflüge/Veranstaltungen kann wieder tiefer budgetiert werden. So berechnet wird ein Gewinn erwartet.

Es gibt keine Wortmeldung und das Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024

Beschäftigungsgrad ab 50 %				Beschäftigungsgrad unter 50 %				Pensionierte			
	Verband	Sektion	Total		Verband	Sektion	Total		Verband*	Sektion	Total
Lernende / Auszubildende	25.00	0.00	25.00	Lernende / Auszubildende	25.00	0.00	25.00				
Klasse 1 - 6	25.00	15.00	40.00	Klasse 1 - 6	25.00	5.00	30.00	Klasse 1 - 6	11.00	15.00	26.00
Klasse 7 - 11	35.00	25.00	60.00	Klasse 7 - 11	25.00	10.00	35.00	Klasse 7 - 11	17.00	25.00	42.00
Klasse 12 - 16	35.00	35.00	70.00	Klasse 12 - 16	25.00	15.00	40.00	Klasse 12 - 16	17.00	35.00	52.00
Klasse 17 - 23	50.00	45.00	95.00	Klasse 17 - 23	35.00	20.00	55.00	Klasse 17 - 23	26.00	45.00	71.00
Klasse >23	70.00	55.00	125.00	Klasse >23	50.00	25.00	75.00	Klasse >23	38.00	55.00	93.00

Susanna Christen Muralt erinnert, dass über die Sektionsbeiträge für das nächste Jahr abgestimmt wird.

Es gibt keine Wortmeldungen und die Beträge werden einstimmig genehmigt.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Mirco Müller bedankt sich bei Susanna für die Einladung und ihr Engagement sowie beim Vorstand für den Einsatz. Er hat im Privaten erfahren, wie sich das Spitalpersonal an der Basis mit viel Herzblut für die Patienten einsetzt. Der Ablauf der Verhandlungen in Sache ‚Umziehen auf Arbeitszeit‘ beschreibt er als äusserst mühsam. Umso mehr freut er sich über den Erfolg betreffend inkonveniente Dienste und erwähnt die grosse Solidarität der anderen Berufsgruppen, die (noch) nicht davon profitieren. Dagegen enttäuschte ihn die Reaktion der Verantwortlichen auf den Antrag der IPS KSO. Er erklärt den ausgehandelten Teuerungsausgleich von 1,5% bei den Lohnverhandlungen fürs 2023. Weiterhin kämpft er mit der Geschäftsleitung des Staatspersonalverbandes gegen eine Aufteilung des GAV. Weitere aktuelle Geschäfte ist die Ausweitung des unbezahlten Urlaubs für die Betreuung von Angehörigen. Zum Schluss bewirbt er den Angestelltentag vom 28.6.23 mit dem Brennpunkt Pensionskasse.

Pirmin Bischof dankt Susanna für die Einladung. Als nationaler Politiker befasst er sich mit dem Gesundheitswesen. Unser Personalverband soH sieht er als ein bedeutender kantonaler Player. Er lobt Susanna, wie sie den Verband durch diese herausfordernde Zeit führt. Er berichtet über den Stand der Pflegeinitiative. Die Umsetzung ist eine Herausforderung in Anbetracht der immerzu steigenden Gesundheitskosten. Es ist äusserst wichtig, die Attraktivität der Pflegeberufe zu fördern, umso mehr erstaunte ihn das Vorgehen der soH in der Angelegenheit ‚Umziehzeit auf Arbeitszeit‘. Zum Thema Vorteile – momentan läuft eine Auswahlverfahren für eine eventuelle vierte Krankenkasse als Rabattpartnerin. Vergünstigte Hypotheken bietet nun auch die Raiffeisen an. Es sind Verhandlungen mit weiteren Automarken in Gange. Die unentgeltliche Rechtsberatung ist weiterhin sehr beliebt, oft handelt es sich um Fragen rund um die Pensionierung.

Susanna Christen Muralt dankt Pirmin und Mirco für ihre Zeit, die sie zugunsten des Staatspersonals aufwenden. Besonders ihre Bemühungen während des Lockdowns waren aussergewöhnlich hoch.

Susanna Christen Muralt ruft das soH-Personal auf, die Mitarbeiter-Zufriedenheitsumfrage auszufüllen

Es gibt keine weitere Wortmeldung aus dem Vorstand und der Versammlung.

Susanna Christen Muralt schliesst die Versammlung.